

8873 Amden, 18. August 2017

IG-Fli
Herr Lars Zimmermann
Sittenweg 12

8872 Weesen

Werter Lars
Werter Vorstand IG Fli

Eure Frage zum Veloweg Weesen wurde uns vom Gemeindepräsident Marcel Benz Weesen wie folgt beantwortet:

Zum Projekt „Veloweg Weesen – sicherer Schulweg unserer Kinder“ geben wir folgende Stellungnahme ab:

Im Rahmen der Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts wird diese Fragestellung in diesem Herbst und im Frühjahr 2018 sicher aktuell.

Für den Gemeinderat Weesen geht es in diesem Zusammenhang auch um die klare Trennung im Langsamverkehr zwischen Strasse und Trottoir. Deshalb muss auch das gültige Fahrverbot für Velos auf den Fussgängerstreifen mit in diese Fragestellung aufgenommen werden. Wir stellen leider vermehrt fest, dass sich Velo- Trottinet-, Skooter-, Kickboardfahrer auf dem Trottoir breit machen und dabei unsere Fussgänger gefährden, indem rücksichtslos gekreuzt oder von hinten ohne Warnung überraschend überholt wird. Hier muss ein klares nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer möglich werden.

Der Gemeinderat wird den unterbreiteten Vorschlag der IG Fli gerne mit diesem Verein direkt besprechen (Weiterführung des Velo-Fahrstreifens vom Parkhotel Schwert resp. der Anbringung der Bodenmarkierung bis zur Gemeindegrenze Amden resp. darüber hinaus), bevor ein gemeinsamer Vorschlag auch nach Rücksprache mit Amden den zuständigen kantonalen Behörden unterbreitet wird. Zuständig vom Gemeinderat Weesen ist Wisi Bamert. Wir bitten die IG-Fli sich direkt mit ihm in Verbindung zu setzen (E-Mail: alois.bamert@bluewin.ch; G: 055 616 1822). Ob und inwieweit die Gemeinde von den Vorgaben des Kantons resp. der Strassenverkehrsgesetzgebung konkret abweichen kann und will, ist ebenfalls Gegenstand dieser gemeinsamen Diskussion, bei der unser Gemeindepräsident gerne mitwirken wird.

Die Frage zur Verbesserung des Digital Anschlusses im Gebiet Fli-Amden.

Wie bereits im Frühjahr 2017 mit den Fachleuten der Swisscom bereits besprochen wurde, haben wir uns erlaubt zudem auch Bruno Huber, seines Zeichens Architekt und Gemeinderat in Weesen und ausgewiesener Fachmann in Sachen Digitaler Anschluss, um seine Meinung zu bitten.

Er hat uns Folgendes mitgeteilt:

Die Bauzone im Fli-Amden ist durch das Kabelnetz der politischen Gemeinden Amden und Weesen voll erschlossen. Darauf sind alle Angebote der UPC ohne Einschränkung erhältlich. Eine Auswahl davon liegt im Vergleich zum erwähnten Vivo der Swisscom bei. Diese zeigt, dass die gewünschten



Geschwindigkeiten als auch die Möglichkeiten von Gesamtpaketen bereits heute verfügbar sind. Details und weitere Kombinationsmöglichkeiten (auch mit Mobiltelefon) sind auf der Homepage von UPC ersichtlich. Bei den Preisen ist zu beachten, dass die UPC im Fli-Amden CHF 30.00 /Monat Rabatt gibt, da der Basisanschluss für CHF 150.--/ Jahr der Gemeinde Amden bezahlt werden muss. Im Sommer 2017 ersetzt die Gemeinde Weesen die alten Nodes (Verteiler). Fli-Amden ist über den Node beim Berolina gleichwertig zu Weesen erschlossen, womit zukünftig auch im Fli-Amden Downloads bis 1.2 Gbits/s möglich werden. Weitere Ausbauten erfolgen parallel zum Netz der UPC. Damit wird eine leistungsfähige, digitale Versorgung des Fli-Amden sichergestellt. Bruno Huber verweist auf die Vivo-Pakete der Swisscom TV 2.0 sowie Preislisten Connect (beiliegend)

Die Frage zu den Wasserversorgungskosten im Gemeindegebiet Fli-Amden

Eine Gegenüberstellung ist schwierig weil die Berechnungsgrundlage und Berechnungsart sich auf verschiedene Werte beziehen. Wie Du selbst in deinen Berechnungen erkannt hast, ist ein Vergleich ohne Vermutungen und Schätzungen kaum möglich. Für eine seriöse und fundierte Berechnung müssen zu viele Annahmen getroffen werden. Allein der Schätzungswert der verschiedenen Gebäude, auf den die Gemeinde übrigens keinen Einfluss nehmen kann, verfälscht den Vergleich völlig. Deine Bemerkung, dass die eine Gemeinde das Wasser und in der anderen Gemeinde das Abwasser günstiger resp. teurer sei, können wir nicht bestätigen. Wenn alle Berechnungsdetails wie Gebäudezuschlag, Neuwert usw. in der Rechnung miteinbezogen werden, ist Amden sowohl in der Wasser- wie auch im Abwasser günstiger als die Gemeinde Weesen. Um dennoch eine Modellberechnung durchzuführen haben wir uns auf 4 Gebäude beschränkt. Anhand dieser vier realen unterschiedlichen Gebäuden in Fli, haben wir mit deren effektiven Rechnungsbeträge versucht, eine wirklichkeitsnahe Durchschnittsberechnung anzustellen. Wir haben zwischen Wasser- und Abwasserkosten und zwischen den Gemeinden Amden, Weesen und dem Ortsteil Fli unterschieden.

Im Durchschnitt der 4 Gebäude wird in Amden für den Wasserbezug Fr. 413.58 pro Jahr bezahlt. In Weesen würde dieses Gebäude im Schnitt mit Fr. 629.51 pro Jahr belastet.

Für das Abwasser ist der Schnitt in Amden bei Fr. 140.86 pro Jahr und in Weesen bei Fr. 336.63 pro Jahr.

Im Vergleich zu Fli ist somit folgender Unterschied im Schnitt der erwähnten Gebäude ersichtlich:

Amden: Fr. 413.60 Wasser + Fr. 140.85 Abwasser = Fr. 554.45 pro Jahr

Fli: Fr. 629.50 Wasser + Fr. 140.85 Abwasser = Fr. 770.35 pro Jahr

Weesen: Fr. 629.50 Wasser + Fr. 336.65 Abwasser = Fr. 966.15 pro Jahr

(Rechnungsgrundlage der Modellrechnung sind die effektiven Gebühren vom Jahr 2016)

Fazit:

Erste Erkenntnis:

Gemäss unserer Modellrechnung würde ein Fli-Bewohner pro Monat **Fr. 18.— weniger** für Wasser und Abwasser bezahlen wenn sein Haus nicht am See sondern im Gebirgsort Amden oder Arvenbuel stehen würde.

Zweite Erkenntnis

Würde die erwähnte Liegenschaft in der Gemeinde Weesen stehen, so würde der besagte Flianer Hausbesitzer **Fr. 16.30 mehr pro Monat** zu bezahlen haben.

In unserer Modellrechnung wurde die Veränderung der Beiträge ab 2017 nicht berücksichtigt. Mit den veränderten Abwasser-Gebühren ab 2017 werden die Kosten in unserer Rechnung um **4.--/ Monat** steigen. Das Verhältnis und der Vergleich würden sich dadurch aber im Grundsatz nur marginal verändern.

Lieber Lars, werter IG Fli-Vorstand ich überlasse es Dir/ Euch zu entscheiden ob die Diskussion über einen Lastenausgleich in dieser Sache zwischen Amden/Arvenbüel oder Fli, opportun ist oder nicht.

Frage zu Lärm Emission im Gebiet Amden und Weesen

Idee IG Fli: Die Lärmemissionen seien mit wirksamen Massnahmen zu verringern. Dafür sei eine Projektgruppe ins Leben zu rufen. Die Projektgruppe hat bereits einen Termin mit den kantonalen Amtsstellen von Glarus und St. Gallen sowie Dr. Jakob Marti vereinbart.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 6. Juni 2017 folgende Meinung vertreten:

Der Gemeinderat Amden hat seinerzeit – zusammen mit dem Gemeinderat Weesen und dem Gemeinderat Glarus Nord – Einsprache gegen den Sicherheitstollen beim Kerenzerbergtunnel erhoben mit dem Ziel, eine Verbesserung der Lärmsituation zu bewirken. Gebracht hat dies herzlich wenig – die Einsprache wurde vom UVEK abgewiesen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Eingaben an den Bund nicht die gewünschte Wirkung erzielen werden. Die Bundesstellen prüfen von Amtes wegen die Lärmwerte und treffen dort wo nötig die entsprechenden Massnahmen.

Weitere Aussagen kann ich nicht machen.

Ich hoffe sehr mit diesen Antworten Dir und deinem Vorstand dienen zu können und

grüsse Euch freundlich



Markus Vogt /
Gemeindepräsident Amden

Beilage erw.

Connect

Schneller verbunden – immer und überall bis zu 500 Mbit/s dank der UPC Glasfaser Garantie

CONNECT 50

CHF 69.-/M.
inkl. Kabelanschlusskosten

Jetzt bestellen

Details



Internet

Download 50 Mbit/s
Upload 5 Mbit/s



Basic TV

80+ Sender, 60 HD
Horizon Go inkl. 30 Std. Replay

Horizon TV



Phone CH

Welches Festnetz passt zu mir?

CHF 69.-/M.
inkl. Kabelanschlusskosten

Jetzt bestellen

Produktberater

Selber kombinieren

Produktberater

Selber kombinieren

CONNECT 200

CHF 89.-/M.
inkl. Kabelanschlusskosten

Jetzt bestellen

Details



Internet

Download 200 Mbit/s
Upload 20 Mbit/s



Basic TV

80+ Sender, 60 HD
Horizon Go inkl. 30 Std. Replay

Horizon TV



Phone CH

Welches Festnetz passt zu mir?

CHF 89.-/M.
inkl. Kabelanschlusskosten

Jetzt bestellen

Produktberater

Selber kombinieren

Produktberater

Selber kombinieren

CONNECT 500

CHF 109.-/M.
inkl. Kabelanschlusskosten

Jetzt bestellen

Details



Internet

Download 500 Mbit/s
Upload 50 Mbit/s



Basic TV

80+ Sender, 60 HD
Horizon Go inkl. 30 Std. Replay

Horizon TV



Phone CH

Welches Festnetz passt zu mir?

CHF 109.-/M.
inkl. Kabelanschlusskosten

Jetzt bestellen

Produktberater

Selber kombinieren

Produktberater

Selber kombinieren

Die Vivo-Pakete – schnelles Internet, Swisscom TV 2.0 und unlimitierte Festnetztelefonie.



	Vivo XL	Vivo L	Vivo M	Vivo S	Vivo XS
Internet Internetgeschwindigkeit ¹ Download Upload (max)	1 1 Gbit/s	300 300 Mbit/s	100 100 Mbit/s	40 40 Mbit/s	20 20 Mbit/s
Unterwegs kostenlos surfen Download Upload (max)	20 2 Mbit/s	Dank Swisscom Public WLAN an schweizweit über 2100 Hotspots 2 0.5 Mbit/s			
Swisscom TV	Swisscom TV 2.0 plus				
Anzahl TV-Sender davon HD ²	über 280, über 140				
HD-Paket² mit zusätzl. HD-Sendern	1 HD-Sprachpaket inbegriffen				
Replay mit neuem ReplayGuide	7 Tage auf über 250 Sendern				
Über 25 000 Radiosender³	✓				
Unbegrenzt gleichzeitig aufnehmen auch mit Serienprogrammierung	bis zu 1200 Stunden				
TV auf mehreren TV-Geräten (bis zu 4 zusätzl. TV-Boxen, insg. bis zu 5 TV-Boxen)	je 5.–/Mt. (mit Aufnahme-funktion und Live Pause)				
Swisscom TV Air Computer, Tablet, Smartphone	✓				
Über 4000 Top-Filme, auch in UHD⁴ mit Teleclub on Demand ab 3.50/Film	✓				
Play Video-Fiatrate von Teleclub für 12.90/Mt.	✓				
Rund 5000 Live Sport Events, auch in UHD⁴ mit Teleclub Sport Live 5.–/Event ⁵	✓				
Voice Search⁶ Sprachsuche auch in Schweizerdeutsch	✓				
Festnetz Anrufe rund um die Uhr inkl. schweizweit in alle Netze ⁷ Anrufe ins Ausland	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
myCloud	unlimitiert ⁸	unlimitiert ⁸	inkl. 30 Minuten ⁸	optional	optional
Abopreis pro Monat mit Festnetztelefonie¹⁰	169.–	149.–	129.–	109.–	89.–
Vivo-Paket ohne Festnetztelefonie¹⁰			Rabatt 15.–/Mt.		
Mit Swisscom TV 2.0 light			Rabatt 15.–/Mt.		
Für alle unter 26			extra-Rabatt 20.– bzw. 10.–/Mt. ¹¹		

¹ Angaben gelten für Kunden mit Glasfaserschluss und InternetBox bei Kunden mit einer Kupferleitung sind mit Vivo XL, L, M (mit Internet-Box) max. 100/20 (in ausgewählten Gebieten mit Vivo XL max. 500/100 mit Vivo L max. 300/60), mit Vivo S max. 40/8 und mit Vivo XS max. 20/4 Mbit/s Down-/Upload möglich. Verfügbarkeit prüfen unter swisscom.ch/checker.

² Der Empfang von HD-Sendern ist abhängig von der Leistungsfähigkeit ihres Anschlusses. Prüfen Sie diese unter swisscom.ch/checker.

³ Verfügbar mit der App vTuner, erhältlich im Swisscom TV 2.0 App-Store.

⁴ Der Empfang von UHD setzt ein UHD-fähiges TV-Gerät und eine Internetgeschwindigkeit von mindestens 40 Mbit/s voraus. Verfügbarkeit prüfen unter swisscom.ch/checker.

⁵ Kosten pro Event CHF 5.– (in SD/HD), Ausnahme Golf (CHF 7.50/Event).

⁶ Voice Search: Voraussetzung ist die neue Swisscom TV-Box (UHD-fähig) mit der dazugehörigen Fernbedienung zur Suche nach Inhalten per Spracheingabe.

⁷ Anrufe/SMS auf Business-Kurz- und Spezialnummern sind kostenpflichtig.

⁸ Rund um die Uhr in alle fest- und Mobilfunknetze aller Länder der EU/Westeuropas, der USA (inkl. Alaska und Hawaii, ohne Territorien/Aussengebiete der USA) und Kanadas telefonieren. Anrufe/SMS auf Business-Kurz- und Spezialnummern sind kostenpflichtig.

⁹ Unlimitierte Nutzung der Cloud nur für den normalen Privatgebrauch, keine kommerzielle oder gewerbliche Nutzung.

¹⁰ Aktivierung Swisscom TV 2.0 und Bereitstellung der neuen TV-Box sind für Swisscom TV 2.0-Neukunden kostenlos (statt CHF 119.– pro TV-Box). Angebot gilt nicht für den Wechsel von Swisscom TV zu Swisscom TV 2.0 Mindestbezugsdauer 12 Monate.

¹¹ Preisbeispiel: Vivo M für alle unter 26 mit Festnetztelefonie CHF 109.–/Mt. statt CHF 129.–/Mt., ohne Festnetztelefonie CHF 104.–/Mt. statt CHF 114.–/Mt.

Vivo-Pakete Die Mindestbezugsdauer beträgt für Vivo-Neukunden 12 Monate. Bestehende Mindestbezugsdauern laufen unverändert weiter. Verfügbarkeit prüfen unter swisscom.ch/checker.

Nutzung der Swisscom Dienstleistungen Das Vivo-Abonnement gilt für den normalen Eigengebrauch. Weist Swisscom nach, dass die Nutzung erheblich vom üblichen Gebrauch abweicht oder bestimmten Anzeichen dafür, dass der Anschluss für Spezialanwendungen (z.B. für Unternehmen, Durchwahl- und Dauerverbindungen) benutzt wird, behält sich Swisscom (oderzeit) vor, die Leistungserbringung einzustellen oder einzuschränken oder eine andere geeignete Massnahme zu ergreifen.

Vollständige Preislisten sowie Details zu den Produkten finden Sie unter swisscom.ch/vivo